

Prix Media

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der
Naturwissenschaften**

Band (Jahr): - **(2003)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Preis für eine hervorragende journalistische Arbeit

Prix Media für ein «kleines Einmaleins»

«George Szpiros kleines Einmaleins», die monatliche Kolumne über Mathematik in der NZZ am Sonntag, wurde von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SANW mit dem «Prix Media 2003» ausgezeichnet. Der mit 10'000 Franken dotierte Preis ging an den Journalisten George Szpiro für seine aussergewöhnliche Leistung, komplexe Zusammenhänge in der Mathematik zu vermitteln und gleichzeitig Zugang zur Faszination dieser Wissenschaft zu schaffen.



George Szpiro für Prix Media extra mit Familie aus Jerusalem angereist

Die Jury war sich einig, dass Szpiro mit seiner Kolumne etwas Aussergewöhnliches und Einzigartiges leistet. Ihm gelingt es, Neugierde und Freude für ein Gebiet zu wecken, das in der Vorstellung vieler ein Buch mit sieben Siegeln ist.

Szpiro bringt seinen Lesern nicht nur die Bedeutung, sondern auch die Schönheit und Eleganz der Mathematik

näher, ohne die Komplexität zu vereinfachen oder überzubewerten, dies in einer anregenden Art und Weise, die Faszination weckt.

Der Verfasser George Szpiro ist seit 16 Jahren politischer Korrespondent der NZZ in Israel. Er hat seit der Gründung der NZZ am Sonntag die Gelegenheit erhalten, sein Interesse an der

Mathematik, das er seit dem Studium an der ETH Zürich beibehalten hat, einzubringen und an eine breite Leserschaft zu vermitteln. Neben der deprimierenden Tagesberichtserstattung sind die Einmaleins-Artikel für ihn eine Zuflucht in andere Welten.

www.sanw.ch/root/docs/prixmed/intro2003.html
www.georgeszpiro.com/

Die Medien spielen eine wichtige Rolle für das Verständnis der Naturwissenschaften in der Öffentlichkeit. Um journalistische Arbeiten auszuzeichnen, die es schaffen, das Faszinierende der Naturwissenschaften und der Natur an ein breites Publikum in exzellenter Weise zu vermitteln, schreibt die SANW deshalb den mit 10'000 Schweizer Franken dotierten Prix Media jährlich aus.

Aus den 29 eingegangenen Arbeiten haben die Jurymitglieder – Thomas Meier, ehemaliger Direktor des Museums für Kommunikation Bern; Nik Walter, Ressortleiter Wissen, Sonntagszeitung Zürich und Sonia Zoran, freischaffende Journalistin in Lausanne – die monatliche Kolumne «George Szpiros kleines Einmaleins» in der «NZZ am Sonntag» zum Preisträger bestimmt.

Ausblick:

Die Ausschreibung des Prix Media SANW 2004 läuft per 30. Juni aus. Eine neue Dimension erhält der Prix Media dadurch, dass die Preisträger für den europäischen Prix Descartes nominiert werden können, der im 2004 erstmals für Wissenschaftskommunikation vergeben wird.

Die Juryzusammensetzung hat mit dem Ausscheiden von Thomas Meier eine Erneuerung mit Sylvia Egli von Matt, Direktorin des MAZ, der renommiertesten und grössten Journalistenschule der Schweiz in Luzern, erfahren.

Die Preisverleihung wird am SANW-Jahreskongress am 7. Oktober in Sarnen stattfinden.

www.sanw.ch/root/docs/prixmedia.html